
Goethe und die europäische Romantik

»Es ist Zeit, daß der leidenschaftliche Zwiespalt zwischen Classikern und Romantikern sich endlich versöhne. Daß wir uns bilden ist die Hauptforderung [...].«

(Goethe an Carl Jacob Ludwig Iken, 27.9.1827)

Mittwoch, 27. Mai 2015

Jugend- und Kulturzentrum *mon ami*, Saal

SYMPORIUM JUNGER GOETHEFORSCHER

Konzeption und Leitung:

Dr. Michael Bies (Hannover)

Gerrit Brüning, M. A. (Frankfurt a. M.)

Dr. Marie Wokalek (Berlin)

9.00–9.15 Uhr

Begrüßung

durch den Präsidenten der Goethe-Gesellschaft

Dr. habil. Jochen Golz

9.15–9.30 Uhr

Einführende Worte

durch Gerrit Brüning

9.30–10.15 Uhr

Anna Christina Schütz (Lüneburg)

»Schaffen Sie Gegenbilder zu diesen Kupfern!« Die Skepsis des Dichters angesichts der Macht des Bildes

10.15–11.00 Uhr

Anthony Mahler (Tübingen)

Goethes Mäßigung der Form

11.00–11.30 Uhr Kaffeepause

11.30–12.15 Uhr

Sebastian Meixner (Tübingen)

Carolin Rocks (München)

Über Dichtung: Episches im Drama und Dramatisches im Erzähltext. Zur Gattungsfrage bei Goethe und Schiller

12.15–13.00 Uhr

Dr. Martin Schneider (Hamburg)

Goethes »Novelle« als eine Kulturtheorie des Ereignisses

Mittwoch, 27. Mai 2015

13.00–15.00 Uhr Mittagspause

15.00–15.45 Uhr

Wolfgang Hottner (Berlin)

»Auf eine geheimnisvolle Weise zusammengesetzt«.
Zu Goethes Kristallen

15.45–16.30 Uhr

Oliver Grill (München)

»Wenn so viele Wesen durch einander arbeiten«.
Schwere Kräfte in Goethes Meteorologie

16.30–17.00 Uhr Kaffeepause

17.00–17.45 Uhr

Adrian Robanus (Köln)

»Vernunftähnliches« oder »unendliche Kluft«?
Die anthropologische und poetische Funktion
von Goethes Tieren in »Satyros«, »Wahlverwandtschaften« und »Die Metamorphose der Tiere«

17.45–18.30 Uhr

Philipp Restetzki (Mainz)

»Streben« und »Liebe« als spinozistische Motive
in den »Faust«-Szenen »Prolog im Himmel«
und »Bergschluchten«

18.30–18.45 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

durch Dr. Michael Bies (Hannover)

Jugend- und Kulturzentrum mon ami, Saalcafé

19.30 Uhr

**EMPFANG FÜR STUDIERENDE
UND JUNGE WISSENSCHAFTLER**

Begrüßung zur 84. Hauptversammlung bei Imbiss
und Geselligkeit (**geschlossene Veranstaltung**)

Donnerstag, 28. Mai 2015

Deutsches Nationaltheater Weimar, Großes Haus

10.00–12.30 Uhr

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

musikalischer Auftakt

Schubert-Liszt: Ständchen

Arseni Sadykov, Klavier

Student der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Begrüßung

durch den Präsidenten der Goethe-Gesellschaft

Dr. habil. Jochen Golz

Grußworte

der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur
und Medien

Prof. Dr. Monika Grüters (angefragt)

des Ministerpräsidenten des Freistaates Thüringen

Bodo Ramelow (angefragt)

des Oberbürgermeisters der Stadt Weimar

Stefan Wolf (angefragt)

Auszeichnung der Preisträger des 5. internationalen

Essay-Wettbewerbs der Goethe-Gesellschaft

durch das Vorstandsmitglied der Goethe-Gesellschaft

Prof. Dr. Benedikt Jeßing (Bochum)

Festvortrag

Prof. Dr. Norbert Miller (Berlin)

Euphorions Flug. Über Goethe und Lord Byron

Verleihung der Goethe-Medaille

an Prof. Dr. Walter Hinderer (Princeton)

Laudatio: Prof. Dr. Werner Frick (Freiburg i. Br.)

Dankeswort des Geehrten

Einlass: 9.30 Uhr

Donnerstag, 28. Mai 2015

Jugend- und Kulturzentrum mon ami, Saalcafé

12.30–13.30 Uhr

BEGEGNUNGSTREFFEN DER REFERENTEN UND DISKUSSIONSLEITER

Begrüßung zur 84. Hauptversammlung bei Imbiss
und Getränken (**geschlossene Veranstaltung**)

*Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität Weimar,
Audimax, Steubenstraße 6*

14.00–17.00 Uhr

ROMANTIK GESTERN UND HEUTE

Referenten:

Prof. Dr. Anne Bohnenkamp (Frankfurt a. M.)

*Den »leidenschaftlichen Zwiespalt« endlich
versöhnen? Zum Projekt eines Deutschen
Romantik-Museums in Frankfurt am Main*

Prof. Dr. Johannes Grave (Bielefeld)

*Klassisch-romantische Bildkritik: Gemeinsamkeiten
zwischen Goethe und den romantischen Malern*

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Gülke (Weimar)

*Goethes romantisch-musikalisches Wunschedenken –
vom Nebeneinander pragmatischer und utopischer
Vorstellungen*

Prof. Dr. Ulrike Landfester (St. Gallen)

*Eiertänze. Brentanos Antworten auf Goethes
Romantik*

15.15–15.30 Uhr Pause

Podiumsgespräch mit den Referenten

Moderation:

Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn)

Donnerstag, 28. Mai 2015

Deutsches Nationaltheater Weimar, Großes Haus

19.30–22.05 Uhr

FAUST. DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL
von Johann Wolfgang Goethe

Regie:	Hasko Weber
Bühne:	Oliver Helf
Kostüme:	Syzy Syzzler
Video:	Bahadir Hamdemir
Dramaturgie:	Beate Seidel

mit Sebastian Kowski, Roswitha Marks, Nora Quest,
Nadja Robiné, Lutz Salzmann, Fridolin Sandmeyer,
Krunoslav Šebrek, Elke Wieditz

(19.00 Uhr
Kurzeinführung im Foyer)

Deutsches Nationaltheater Weimar (Foto: Thomas Müller)



Freitag, 29. Mai 2015

WISSENSCHAFTLICHE KONFERENZ

Thema:

GOETHE UND DIE EUROPÄISCHE ROMANTIK

9.00–10.30 Uhr

ARBEITSGRUPPEN A–C

ARBEITSGRUPPE A

»... das Produktive mit dem Historischen zu verbinden«, Wissenschaftsgeschichte bei Goethe um 1800

Referentin: Prof. Dr. Jutta Müller-Tamm (Berlin)

Diskussionsleiterin: Dr. Margrit Wyder (Zürich)

Friedrich Bury: Johann Wolfgang von Goethe, März 1800



Freitag, 29. Mai 2015

ARBEITSGRUPPE B

Goethe und die romantische Oper in Frankreich

Referent: Prof. Dr. Thorsten Valk (Weimar)

Diskussionsleiter: Prof. Dr. h. c. Terence J. Reed (Oxford)

ARBEITSGRUPPE C

Goethe und Meyer in der Sammlung Boisserée. Überlegungen zur antiromantischen Rezeption altniederländischer Malerei

Referent: Dr. Johannes Rössler (Bern)

Diskussionsleiter: Prof. Dr. George Gutu (Bukarest)

Johann Joseph Schmeller:
Sulpiz Boisserée, 1826



Unbekannt:
Melchior Boisserée, o.J.



11.00–12.30 Uhr

ARBEITSGRUPPEN D–F

ARBEITSGRUPPE D

Romantische Momente. Ungewöhnliche Perspektiven in Goethes »Wahlverwandtschaften«

Referentin: Prof. Dr. Barbara Naumann (Zürich)

Diskussionsleiterin: Prof. Dr. Larissa Polubojarinova
(St. Petersburg)

ARBEITSGRUPPE E

»Faust« und die historischen Romane Walter Scotts

Referentin: Prof. Dr. Jane K. Brown (Seattle)

Diskussionsleiter: Prof. Dr. Marcus Mazzari (Sao Paulo)

Unbekannt: Sir Walter Scott, o.J.



Freitag, 29. Mai 2015

ARBEITSGRUPPE F

Eine »Form von oben«: Religion, Liebe und Kunst in Goethes Sonetten

Referent: Prof. Dr. Mathias Mayer (Augsburg)
Diskussionsleiterin: Prof. Dr. Marisa Siguan (Barcelona)

*Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität Weimar,
Audimax, Steubenstraße 6*

14.00–18.00 Uhr

ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Abstimmung nur mit Mitgliedskarte

Einlass: 13.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Verleihung von Ehrenmitgliedschaften
4. Tätigkeitsbericht des Präsidenten
5. Geschäftsbericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
- 8.1. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- 8.2. Verabschiedung der ausscheidenden
Vorstandsmitglieder
9. Antrag auf Entlastung der Kassenprüfer
10. Wahl von zwei Kassenprüfern für die Zeit
von 2015 bis 2019
11. Verschiedenes

16.15–16.45 Uhr Kaffeepause

12. Vorstellung der Kandidaten für die Wahl-
kommission und Wahl der Wahlkommission
-

13. Vorstellung der Kandidaten und Wahl des neuen Vorstandes für die Zeit von 2015 bis 2019

18.00–18.30 Uhr Pause

14. Bekanntgabe der Wahlergebnisse (zu top 13)
15. Wahl des Präsidenten, Vizepräsidenten und Schatzmeisters durch den neugewählten Vorstand
16. Bekanntgabe der Wahlergebnisse (zu top 15)

Änderungsanträge zur Tagesordnung senden Sie bitte **bis zum 30. April 2015** (Poststempel) an den Präsidenten. Später eingereichte Anträge bedürfen der Zustimmung der Mitgliederversammlung.

ANZEIGE

HOTEL
★★★
KAISERIN AUGUSTA
WEIMAR

Alle Wege führen zu uns!

134 Komfortzimmer • 6 Konferenzräume mit modernster Tagungstechnik und WLAN Internetzugang • 300 m² Ausstellungsfläche
Restaurant/Bar/Businesscorner • Tiefgarage

Hotel Kaiserin Augusta Weimar • Tel. 03643 234-0 • www.hotel-kaiserin-augusta.de

Freitag, 29. Mai 2015

20.30–0.00 Uhr

SALVE — SPAZIERGANG DURCHS GOETHEHAUS

Nach einem Imbiss am Büfett können Sie bei abendlicher Ruhe durch Goethes Wohnhaus spazieren. Dabei werden Sie Musik von Händel, Mozart und Bach hören. Sie können Ihren Rundgang auch mit der Ausstellung »Lebensfluten – Tatensturm« beginnen. Ausstellung und Wohnhaus sind an diesem Abend eigens für unsere Mitglieder geöffnet, damit Sie fern von der Hektik des Tages Goethes Leben und Werk auf sich wirken lassen können.
Bitte haben Sie Verständnis, dass dieser Abend als Stehempfang konzipiert ist, um möglichst vielen Interessenten eine Teilnahme zu ermöglichen.

Es musizieren für Sie: Arnold Thelemann (Cello) und Anna-Sophie Goerlich (Violine).

Einlass: 20.00 Uhr

Das Goethe-Nationalmuseum in Weimar



Samstag, 30. Mai 2015

Jugend- und Kulturzentrum mon ami, Saal

10.00–11.30 Uhr

GOETHE WELTWEIT

Germanistische Perspektiven

Podiumsgespräch mit:

Prof. Dr. Young-Ae Chon (Seoul)

Prof. Dr. Walter Hinderer (Princeton)

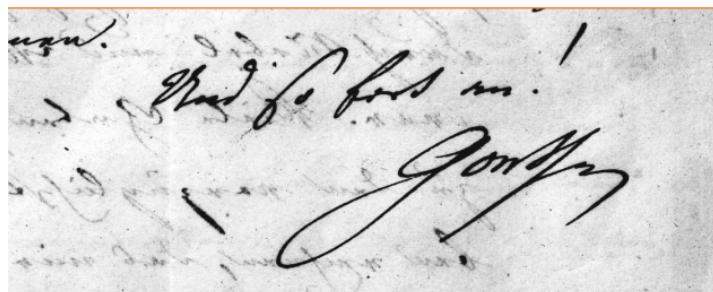
Prof. Dr. Nanuli Kakauridse (Kutaissi)

Dr. Márta Nagy (Budapest)

Prof. Dr. Pawan Surana (Jaipur)

Moderation:

Prof. Dr. Nikolina Burneva (Veliko Tarnovo)



Organisatorische Hinweise

TAGUNGSBÜRO

Das Tagungsbüro im

Jugend- und Kulturzentrum mon ami
Goetheplatz 11, 99423 Weimar

ist wie folgt geöffnet:

27. Mai	8.30–21.00 Uhr
28. Mai	8.30–18.00 Uhr
29. Mai	8.30–11.00 Uhr (nachmittags Mitgliederversammlung)
30. Mai	8.30–12.00 Uhr

und während der Öffnungszeiten zu erreichen unter:

Telefon: 03643-8477 12
Fax: 03643-8477 30.

Im Tagungsbüro erhalten und bezahlen Sie die Karten für die von Ihnen gebuchten Veranstaltungen. Sie entrichten hier auch Ihren Tagungsbeitrag. Bitte vergessen Sie nicht, die Karten zu der jeweiligen Veranstaltung bei sich zu führen, und haben Sie Verständnis, wenn man Sie bittet, diese vorzuzeigen.

Die Veranstaltungsorte, die im Programmheft noch nicht festgelegt wurden, entnehmen Sie bitte den Konferenzmaterialien, die im Tagungsbüro ausliegen. Dort finden Sie auch eine Broschüre mit den Abstracts zum *Symposium junger Goetheforscher* und zu den Arbeitsgruppen der Konferenz *Goethe und die europäische Romantik*.

Sie haben Gelegenheit, im Jugend- und Kulturzentrum mon ami einen Imbiss einzunehmen und Goethefreunde zu treffen.

Über die 84. Hauptversammlung der Goethe-Gesellschaft informieren wir Sie gern auch über unsere Geschäftsstelle:

Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.
Burgplatz 4, 99423 Weimar
Telefon: 03643-202050
Fax: 03643-202061
E-Mail: goetheges@aol.com

und unter www.goethe-gesellschaft.de.

Organisatorische Hinweise

ZIMMERVERMITTLUNG

Die Zimmervermittlung erfolgt ausschließlich über:

weimar GmbH/Tourist-Information Weimar
Abteilung Tagungen/Kongresse
Frau Cindy Hoffmann
Markt 10, 99423 Weimar
Telefon: 03643-745442
Fax: 03643-745420
E-Mail: tagungen.tourist-info@weimar.de.

Bitte verwenden Sie dafür das Formular **ZIMMERBESTELLUNG** (in diesem Heft). Von der weimar GmbH/Tourist-Information erhalten Sie die Reservierungsbestätigung und die Stornierungsbedingungen. Bei Verhinderung erbitten wir eine sofortige Mitteilung an die Geschäftsstelle der Goethe-Gesellschaft (Burgplatz 4, 99423 Weimar) und an die weimar GmbH/Tourist-Information.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

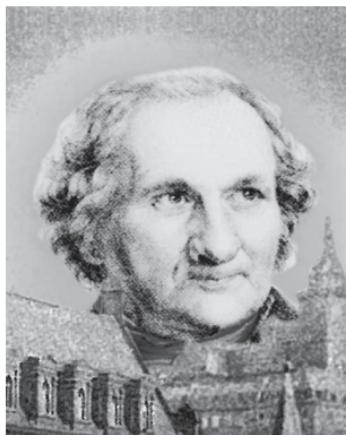
Der **Tagungsbeitrag** gestaltet sich wie folgt:

Einzelmitglieder:	40,00 €
Ehepaar (beide Mitglieder):	65,00 €
Einzelmitglieder (Schüler/Studierende):	20,00 €
Nichtmitglieder:	50,00 €
Nichtmitglieder (Schüler/Studierende):	30,00 €.

Es wird um **Rücksendung der TEILNAHMEERKLÄRUNG** (in diesem Heft) **bis zum 15. April 2015** gebeten.

Sollten bei den Abendveranstaltungen mehr Bestellungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, entscheidet die Reihenfolge des Posteingangs.

BERNSTEIN - VERLAG
GEBRÜDER REMMEL - BONN



MAXIMILIAN JACOBI
Mediziner, Publizist und Menschenfreund
Franz Josef Wiegmann

BERNSTEIN

Franz Josef Wiegmann

MAXIMILIAN JACOBI
Mediziner, Publizist und Menschenfreund
(1775-1858)

Cover-Abbildung:
HA Schult, Köln

ISBN 978-3-939431-02-2
29,80 €

[...] Die vorliegende Arbeit zeichnet den Lebensweg Jacobis chronologisch nach. Interessante Familienbilder, Fotos, Dokumente, Zeugnisse und Zeitungsberichte illustrieren – zum Teil in Farbe – seinen Weg. [...]

Johannes Wilkes

AUGUST MACKE
Ein Farbenroman

ISBN 978-3-939431-87-9
19,80 €



AUGUST MACKE
Ein Farbenroman

JOHANNES WILKES
Bernstein

[...] Dieser Roman ist ›Dichtung und Wahrheit im besten Sinne! So betrachtet, ist er eine liebenswerte Ergänzung zu den zahlreichen Dokumentationen über das künstlerische Werk dieses Frühvollendeten. [...]

WWW.BERNSTEIN-VERLAG.DE

DOPPELPREMIERE AM DEUTSCHEN NATIONALTHEATER WEIMAR

Wallenstein

Wallensteins Lager /
Die Piccolomini / Wallensteins Tod

von Friedrich Schiller
In Kooperation mit dem Theater Erfurt
Regie: Hasko Weber
ab 30.1.2015, Großes Haus

Die Räuber

(I Masnadieri)

Oper von Giuseppe Verdi

Text nach Friedrich Schillers Drama von Andrea Maffei
In italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln
Musikalische Leitung: Martin Hoff
Regie: Volker Lösch
ab 31.1.2015, Großes Haus



Karten: 03643/755-334 · www.nationaltheater-weimar.de

Organisatorische Hinweise

STORNIERUNGSFRIST UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Ihre Anmeldung ist verbindlich; eine Bestätigung durch die Geschäftsstelle erfolgt nicht.

Eine **Stornierung** der Bestellung ist **bis zum 15. Mai 2015** möglich. Danach müssen wir Ihnen die Kosten auch im Verhinderungsfall leider in Rechnung stellen.

Wir bitten Sie, die Summe für **Tagungsbeiträge und Karten bis zum 15. Mai 2015** auf folgendes Konto zu überweisen:

Sparkasse Mittelthüringen
Konto: 0301 004 048
BLZ: 820 510 00
IBAN: DE37 8205 1000 0301 0040 48
BIC: HELADEF1WEM.

Sie erleichtern uns damit die Arbeit im Tagungsbüro und vermeiden dort lange Wartezeiten.

BITTE UM SPENDEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

was wäre unsere Hauptversammlung ohne Goethefreunde aus dem Ausland?

Helfen Sie uns, ausländische Studierende und junge Wissenschaftler nach Weimar einladen zu können. Bitte unterstützen Sie die Goethe-Gesellschaft mit einer Spende.

In der **TEILNAHMEERKLÄRUNG** können Sie Ihre Spendenhöhe festlegen.

Die Spendenbescheinigung senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu.

Vielen Dank!

DANK

Für die Unterstützung der 84. Hauptversammlung danken wir sehr herzlich:



der Deutschen Forschungsgemeinschaft,
Bonn



der Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung,
Essen



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

der Beauftragten der Bundesregierung
für Kultur und Medien, Berlin



der Marion Dönhoff Stiftung,
Hamburg



der Stadt Weimar

Herrn Dr. Siegfried Jaschinski,
Frankfurt a. M.

Herrn Dr. Dirk Ippen, München

Herrn Dr. Walter Spelsberg,
Remscheid.

Für die Fotovorlagen und die Reproduktionsgenehmigung
danken wir herzlich der Klassik Stiftung Weimar.

Impressum

Herausgeber:

Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.
Burgplatz 4, 99423 Weimar

Redaktionsschluss:

10. Dezember 2014

Design, Layout, Satz:

ROGGE GmbH Weimar
Buttelstedter Straße 25, 99427 Weimar

Druck:

Buch- und Kunstdruckerei Keßler GmbH
Erfurter Straße 19, 99423 Weimar

gedruckt in einer Auflage von 3300 Stück

© 2014

ANZEIGE



Notizen

Tel. 03643/801973



Genuss Erlebnis



Genießen Sie in angenehmer Atmosphäre die ganze Vielfalt frisch gerösteter sortenreiner Kaffees, unsere besondere Hausmischung, Jahreskaffees, erlesene Kaffeespezialitäten, Kuchen, feine Schokoladen und köstliche Pralinen. Wir bieten Ihnen zum Mitnehmen eine große Auswahl an Kaffeesorten, süße Köstlichkeiten, ausgesuchte Accessoires für kreatives Wöhnen und Geschenkgutscheine für jeden Anlass. Ihren Kaffee verpacken wir liebevoll als Präsent und senden dieses auch gern an Ihre Wunschadresse.

99423 Weimar, Herderplatz 16

www.die-weimarer-kaffeeroesterei.de



Hotel Anna Amalia

IHR HOTEL GARNI
IM ZENTRUM VON WEIMAR

- * geschmackvolle Ausstattung, persönliche Atmosphäre
- * Morgens verwöhnen wir Sie mit einem reichhaltigen Frühstücksbüfett.
- * Das privat geführte 3-Sterne-Hotel liegt im Zentrum von Weimar.
- * Alle Sehenswürdigkeiten im Stadtkern sind bequem zu Fuß zu erreichen.
- * Die 53 sehr geschmackvoll eingerichteten Zimmer verfügen über Dusche/Bad/WC, Kabel-TV und Telefon.
- * Wir vermitteln professionelle Stadtführungen, Stadtrundfahrten mit der Pferdekutsche und haben auch einen Ticket-Service für alle kulturellen Veranstaltungen.

Hotel Anna Amalia
Ihre Wahl für einen angenehmen Weimar-Aufenthalt!

Hotel Anna Amalia * Geleitstraße 8-12 * D-99423 Weimar
Tel.: +49 (03643) 4956-0 * Fax: +49 (03643) 495699
e-mail: info@hotel-anna-amalia.de * www.hotel-anna-amalia.de

MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER

Als neues **Mitglied der Goethe-Gesellschaft** in Weimar meldet sich an:

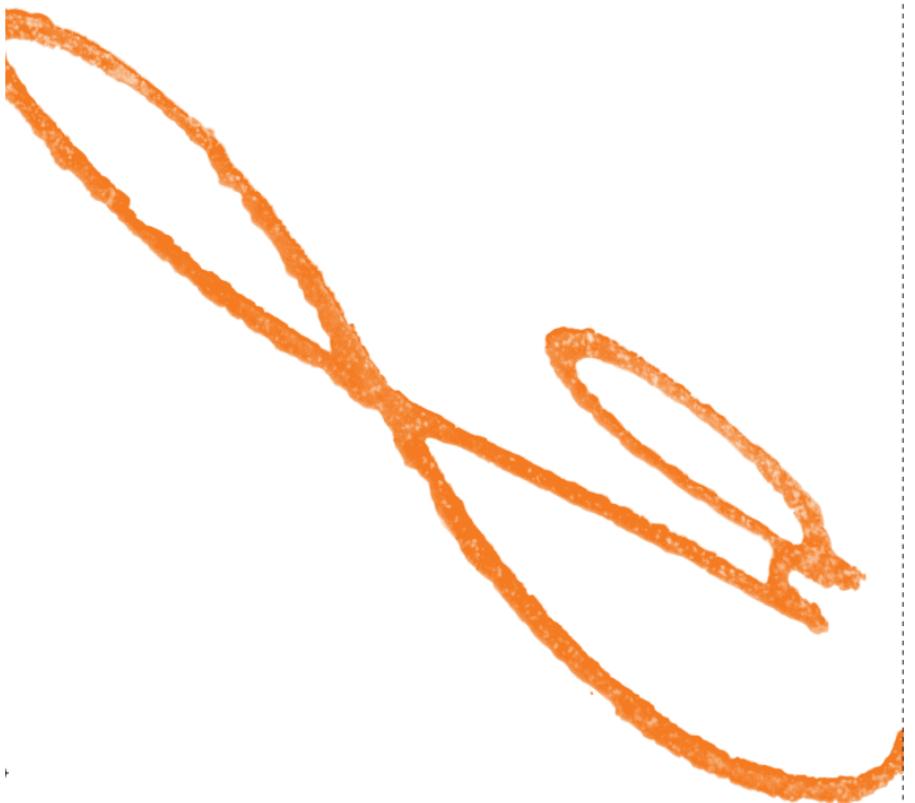
NAMEN
BERUF
STRASSE
PLZ, WOHNORT

GEBOREN AM
DATUM

UNTERSCHRIFT

Gleichzeitig erfolgt die Überweisung des Jahresbeitrages von 60,00 €
(für Schüler, Studierende und Ehepartner eines Mitglieds 20,00 €) auf das
Konto 0301004048, BLZ 820 510 00, bei der Sparkasse Mittelthüringen.

www.goethe-gesellschaft.de



ANTWORTKARTE

Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.
Burgplatz 4

99423 Weimar

Bitte
ausreichend
frankieren